

Fortbildungskonzept der Grundschule Gerswalde im Schuljahr 2020/21

1. Das Fortbildungskonzept gilt für einen Zeitraum von 2 bis 3 Jahren.
2. Alle Stammllehrkräfte der Grundschule Gerswalde handeln nach den Grundsätzen des Konzeptes.
3. Fortbildungen werden in den Fachkonferenzen, auf den Dienstberatungen oder auf den Lehrerkonferenzen besprochen, geplant und Vertreter abgeordnet.
4. Wenn möglich werden nach einer Fortbildung innerhalb der Fachkonferenzen Inhalte vorgestellt und multipliziert. Verantwortlich ist der Fachkonferenzleiter.
5. Wenn der Schulleiter es für nötig hält in Hinblick auf Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Unterrichts an der Schule plant er mit den entsprechenden Lehrkräften Fortbildungen oder weist er Fortbildungsaktivitäten nach §70 Absatz 3 und §71 Absatz 4 an.
6. Schilf – Veranstaltungen können/ werden innerhalb eines Schuljahres an einzelnen Tagen innerhalb der Vorbereitungswoche, oder sonnabends geplant.

Inhaltliche Schwerpunkte der Fortbildungen:

- Alle Lehrkräfte setzen das FoBi – Curriculum „Gemeinsames Lernen an der GS Gerswalde“ um.
- Schwerpunkte sind:
 - Umgang mit Unterrichtsstörungen
 - differenzierte, individualisierte Methoden zur Unterrichtsgestaltung (Lernbüro u.a.)/ individuellere Unterrichtsorganisationen/ kooperative Lernformen
 - Autismus
 - Verhaltensauffälligkeiten
 - Förderung der Kompetenzen im Schreiben und Rechtschreiben in allen Fächern

Individuelle Fortbildung/ spätere Anleitung und Multiplizierung von Inhalten aus besuchten Fortbildungen im Team:

Manja Brack

1. Fortbildungen im Bereich SL/ Gemeinsames Lernen/ Schulentwicklung/ Schulrecht

Team:

- Fortbildungen im Bereich Deutsch absprechen/ koordinieren/ multiplizieren
- Fortbildungen im Bereich Englisch absprechen/ koordinieren/ multiplizieren übergeordnete FK mit anderen Schulen (ALTKREIS Templin) weiter pflegen, Englischwettbewerb organisieren
- Fortbildungen im Bereich Mathematik/ Naturwissenschaften absprechen/ koordinieren/ multiplizieren